



Ausbildungsleitfaden 1.6

ECTA Ausbildungsprogramm *ECTA Education Programm (EEP)*

EEP Manager: Edeltraud Haas	EEP Manager	EEP-Manager@ecta.de
EEP Chair People: Piet Walhout	SD	EEP-SD@ecta.de
Martin Prüfer	RD	EEP-RD@ecta.de
Angelika Kromer	CL	EEP-CL@ecta.de
Carol David-Blackman	CT	EEP-CT@ecta.de
ECTA President: Sönke Wilts	ECTA President	President@ecta.de

Der EEP Ausbildungsleitfaden kann gefunden werden unter: <http://www.ECTA.de>

Änderungshistorie

Index	Versions-Info	Datum	Geändert von	Freigabe
	Erste Ausgabe	April 2001	All	ECTA Board
0.91	Neues Layout	April 2003	A. Macke, RL	
0.92	Übersetzungen	Oct. 2003	F. Lamoureux, MP & RL	
0.93	CT Seminare hinzugefügt	Nov 2003	All	
0.94	Änderungen	Nov 2004	All	26.06.2005
0.95	Änderungen	April 2006	AK, CDB, MP	
0.96	Level 3	Nov. 2006	AK, CDB, MP, TK	
0.97	Level 3 letzte Änderungen, zusätzliche Anforderungen für die Übergangsperiode (Active Membership) für Test ECTA Teacher	May 2007	AK, MP, TK	31.08.2007
0.98	Level 3 – Lehrprobe und Kommentare von Björn Wagner	Nov. 2007	AK, MP, EH, TK	
098b	Review Kommentare	March 2008	AK, MP, EH	
0.99	Aktualisierung Anhang 5 and Level 3 (Teacher)	Nov. 2008	AK, MP, EH, CDB, JS	
0.99b	Aktualisierung incl. Kommentare vom Vorstand	Mar. 2009	AK, MP, EH, CDB, JS	
1.00	Review und deutsche Übersetzung, erste Hilfe Anforderungen geändert.	Nov. 2009	AK, MP, EH	21.11.2009
1.1	EEP Teacher Kap 2.3, Anhang 5.2	Nov. 2011	AK, EH, FH, MP	
1.2	Update Level 4 (Trainer) Kap. 2.4	Nov. 2012	AK, CDB, EH, FH, MP	18.02.2013
1.3	Update Level 3 (Teacher) Kap. 5.2.3 (Clogging) und 3.3.3 (Cuer), doppelte Punkte gelöscht	Feb. 2014	AK, CDB, EH, FH, MP	08.02.2014
1.4	Verschiedene geringfügige Änderungen in Kap. 1-4; Kap. 5.2.1 Praktischer Test SD neu	May 2017	AK, CDB, EH, KF, MP	01.07.2017
1.5	Definition von level 4 (Trainer), Löschen des Levels "Tanzleiter", Änderungen der Wartezeiten vor dem Ablegen einer Prüfung	March 2019	AK, CDB, EH, KF, MP	01.09.2019
1.6	Unterschriftenregelung Seminarteilnahme/Seminarzeiten	Sept 2020	AK, CBD, EH, MP, PW	27.09.2020

1	Einführung.....	6
1.1	Zweck des ECTA Ausbildungsprogramms	6
1.2	Ziel	6
1.3	Konformität mit anderen Organisationen	7
1.4	Pflege des Ausbildungsleitfadens.....	7
1.5	Genehmigung des Ausbildungsleitfadens.....	7
1.6	Struktur des ECTA Ausbildungsprogramms	8
1.7	Seminare.....	9
1.8	Allgemeines	9
1.9	Referenzen	9
2	Das ECTA Ausbildungsprogramm.....	10
2.1	Stufe 1: Apprentice.....	10
2.2	Stufe 2: ECTA Certified Leader (SD), (RD), (CL), (CT).....	11
2.3	Stufe 3: ECTA Teacher (SD), (RD), (CL), (CT).....	12
2.4	Stufe 4: ECTA Trainer	13
2.5	Stufe 5: ECTA Coach (SD), (RD), (CL), (CT) (<i>in Entwicklung</i>).....	14
2.5.1	Pflicht-Seminarthemen	14
2.6	Ausnahmen für neue ECTA Mitglieder, die von anderen Leader Organisationen kommen.....	14
3	Seminar Themen (EEP Curriculum)	15
3.1	Pflichtthemen für ECTA Certified Leader (Level 2)	15
3.1.1	Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT)	15
3.1.2	SD spezifisch	15
3.1.3	RD spezifisch	15
3.1.4	CL spezifisch.....	15
3.1.5	CT spezifisch	15
3.2	Pflichtthemen für ECTA Teacher (Level 3)	16
3.2.1	Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT).....	16
3.2.2	Lehrprobe (Sample Lesson) (zählt als 10 Seminareinheiten à 90 Minuten)	16
3.2.3	SD spezifisch	16
3.2.4	RD spezifisch	17
3.2.5	CL spezifisch.....	17
3.2.6	CT spezifisch	17
3.3	Pflichtseminare für ECTA Trainer (Level 4)	17
3.3.1	Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT):.....	17
3.3.2	SD spezifisch	18
3.3.3	RD spezifisch	18
3.3.4	CL spezifisch.....	18
3.3.5	CT spezifisch	18
3.4	Pflichtthemen für ECTA Coach (Level 5)	19
3.4.1	Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT):.....	19
3.4.2	RD spezifisch	20
3.4.3	CL spezifisch.....	20
3.4.4	CT spezifisch	20
3.5	Optionale Seminarthemen.....	21
3.5.1	Seminars of general interest (SD, RD, CL, CT)	21
3.5.2	SD specific	21
3.5.3	RD specific.....	21
3.5.4	CL specific	21
3.5.5	CT specific	21

4	Aufgaben und Verantwortlichkeiten	22
4.1	Wer darf Seminare abhalten?.....	22
4.2	Wer stellt die Qualität der Seminare sicher?.....	22
4.3	Festlegungen für Prüfungen	22
4.4	Wie sieht die Prüfung zum ECTA Certified Leader (EEP Level 2) aus?.....	22
4.5	Wie sieht die Prüfung für Ausbildungsstufe 3 (ECTA Teacher) aus?	23
4.6	Wie sieht die Prüfung für Ausbildungsstufe 4 (ECTA Trainer) aus?	23
4.7	Wie sieht die Prüfung für Ausbildungsstufe 5 (ECTA Coach) aus?.....	23
4.8	Wer pflegt den Prüfungsfragenkatalog?	24
	SD - im Square Dance Council wird die erste Vorbereitung von den Mitgliedern des EEP SD Komitees geleistet. Die eingereichten Prüfungsfragen werden von den ECTA Coaches (SD) innerhalb ECTA überprüft.	24
	RD - im Round Dance Council wurden alle Round Dance Leader aufgefordert, Prüfungsfragen einzureichen. Diese werden von einem als kompetent anerkannten Leader aus diesem Council überprüft.....	24
	CL - im Clogging Council wurden alle Clogging Leader aufgefordert Prüfungsfragen einzureichen. Diese werden von einem als kompetent anerkannten Leader aus diesem Council überprüft.	24
	CT – im Contra/Traditional Council wurden alle CT Leader aufgefordert Prüfungsfragen einzureichen. Diese werden von einem als kompetent anerkannten Leader aus diesem Council überprüft.	24
4.9	Wer entscheidet, unterschreibt und überreicht die Prüfungsergebnisse?	24
5	Anhang.....	25
5.1	Mentorenprogramm für Lehrprobe (Sample Lesson) (ECTA Teacher)	25
5.2	Rahmenbedingungen für die praktische Prüfung zum EEP Teacher	28
5.2.1	SD: Übersetzung durch Edeltraud	28
5.2.2	RD:.....	29
5.2.3	CL: Übersetzung Geli	30
5.2.4	CT:.....	34
5.3	Schools / Seminars	34
5.4	Coaches.....	34

Vorwort

Dies ist die Version 1.6 des ECTA Ausbildungsleitfadens.

Wenn ihr diesen Leitfaden durchlest, werdet ihr feststellen, dass noch nicht alle Stufen dieses Ausbildungsprogramms vollständig ausgearbeitet sind. Dennoch wurde mit dem ECTA Certified Leader begonnen, um Erfahrung zu sammeln wie dieses Programm funktionieren wird.

Wenn Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version dieses Ausbildungsleitfadens bestehen, dann ist die englische Version maßgebend.

Die Teilnahme an EEP ist freiwillig. Das EEP ändert nichts am bestehenden Mitgliederstatus in ECTA.

Bitte beachtet, dass sich einige Details noch ändern können.

Glossar

Terminologie und Definitionen

Zum leichteren Lesen wird nachfolgend an Stelle von "Caller/ Cuer/ Instructor/ Prompter" der Begriff „Leader“ verwendet.

In diesem Dokument wird das „ECTA Education Program“ als EEP abgekürzt.

Für Caller, Cuer, Instructor, Prompter und Leader wurde jeweils die männliche Form gewählt. Dies dient nur der Vereinfachung.

Abkürzungen

ECTA	European Callers and Teachers Association
EEP	ECTA Education Program
CALLERLAB	International Association of Square Dance Callers / USA
ROUNDALAB (RAL)	International Association of Round Dance Leaders / USA
CONTRALAB	International Association of Contra Dance Leaders / USA
DBT	Deutscher Bundesverband Tanz e. V.

1 Einführung

Ohne gutes, solides und fundiertes Wissen in verschiedenen Bereichen ist es nicht möglich erfolgreich zu callen/cuen/instructen. Dies sind sowohl „technische“ Fähigkeiten (Methoden des Callens, Lesen der Cue Sheets, Zerlegung von Schritten, etc.) wie auch „soziale“ Fähigkeiten (Kommunikation, Führungsqualitäten, etc.).

Das EEP eröffnet unseren ECTA – Mitgliedern die Möglichkeit, ein solides, fundiertes und breit gefächertes Wissen über unsere Aktivität zu erlangen.

1.1 Zweck des ECTA Ausbildungsprogramms

Das EEP ist ein Angebot für ECTA Mitglieder, um ihr Können und ihr Wissen weiter ausbauen zu können.

Das EEP dient als Rahmen, um neue Leader in unsere Aktivität einzuführen.

Das EEP bietet eine Norm. Dies ist das erste Mal, dass wir einen Ausbildungsrahmen für ALLE Councils in ECTA haben. Einige Councils hatten bis zu diesem Zeitpunkt noch gar keinen.

Der EEP Ausbildungsleitfaden bietet eine Basis, mit der lokale und regionale Gruppen ihr Ausbildungsprogramm ausrichten und optimieren können. Mit der Liste der Pflichtseminare (mandatory seminars) wissen nicht nur die ECTA Mitglieder, welche Themen zu lernen sind, sondern auch der Leiter eines Seminars oder einer School erhalten eine Vorlage, welche Themen zu lehren sind. Mit der Stichwortliste, die es für jedes Seminarthema gibt, haben alle Mitglieder und Leiter die Sicherheit, dass die Inhalte optimal abgedeckt werden.

1.2 Ziel

Das EEP ist entwickelt worden, um die Ausbildung der ECTA Mitglieder weiter zu entwickeln und die Qualität der Ausbildung, die den ECTA Mitgliedern angeboten wird, zu verbessern.

Das EEP soll unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, einen inner- und außerhalb der ECTA anerkannten Ausbildungsstatus zu erlangen.

Mit dem EEP haben wir die Chance, zusammen mit anderen lokalen / regionalen Gruppen oder mit anderen europäischen Organisationen, die Ausbildung von Tanzleitern anbieten, zusammenzuarbeiten.

Das EEP soll Mitgliedern, die in anderen Organisationen als ECTA lehren, die Möglichkeit geben, einen in diesen Verbänden anerkannten Ausbildungsstatus zu erlangen. (z.B. Sportverein)

1.3 Konformität mit anderen Organisationen

Das EEP ist ein Programm von ECTA und unterliegt der Satzung und der Geschäftsordnung von ECTA.

ECTA ist eine Schwesterorganisation der internationalen Dachorganisation CALLERLAB. Die Seminarthemen, die im Rahmen von EEP aufgelistet sind, beinhalten die Themen der Curricula dieser Dachorganisation.

1.4 Pflege des Ausbildungsleitfadens

Dieses Dokument wird jedes Jahr überprüft. Diese Überprüfung wird vom EEP Committee durchgeführt und vom ECTA Vorstand genehmigt.

Dies soll sicherstellen, dass die unter Punkt 1.3 genannten Anforderungen erfüllt sind.

Im besonderen Fällen kann eine Überprüfung in kürzeren Zeitabständen erfolgen. Diese Entscheidung obliegt dem ECTA Board.

1.5 Genehmigung des Ausbildungsleitfadens

EEP wurde den ECTA Mitgliedern an der ECTA Convention 2001 in Seevetal zum ersten Mal vorgestellt.

Das EEP Committee gab beim General Membership Meeting im Juni 2001 in Dietzenbach eine kurze Präsentation des Ausbildungsprogramms. Die auf dieser Mitgliederversammlung anwesenden 106 aktiven Mitglieder stimmten über den Start des ECTA Education Program ab. (100 dafür, 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen).

1.6 Struktur des ECTA Ausbildungsprogramms

Die untenstehende Abbildung zeigt die verschiedenen Ausbildungsebenen innerhalb des EEP. Die gestrichelten Linien markieren den Übergang von einem Status zum anderen.

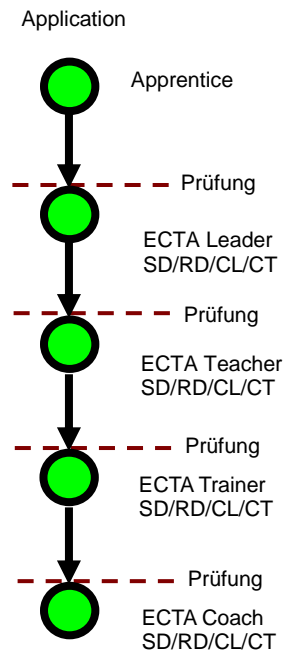


Abbildung 1: Struktur des ECTA Ausbildungsprogramms

Das EEP ist offen für alle ECTA Mitglieder.

Das Programm ist in fünf Stufen der Ausbildung unterteilt. Jeder Teilnehmer muss bestimmte, genau festgelegte Voraussetzungen erfüllen, bevor er zur nächsten Stufe weitergehen kann. Der Fortschritt durch die verschiedenen Levels liegt in der Entscheidung des Teilnehmers selbst.

Nachdem die Prüfung erfolgreich abgelegt wurde, erhält der Prüfling eine Urkunde die belegt, dass er die Anforderungen der Stufe erreicht hat. Er darf das entsprechende Shingle tragen.

Nach der Anmeldung zum EEP erhält das Mitglied ein EEP Qualification Book, in dem er die besuchten Seminare eingetragen kann, und, wenn erforderlich, einen Ausbildungsleitfaden. Beide sind vom EEP Manager erhältlich oder können von der ECTA Homepage heruntergeladen werden.

1.7 Seminare

Jeder, der etwas anbieten kann das interessant und relevant für ECTA ist, kann Seminare in jeder Ausbildungsstufe von EEP halten. Es ist absolut nicht notwendig ein Mitglied von ECTA zu sein um ein Seminar anzubieten.

Ein EEP Seminar soll standardmäßig 45-90 Minuten dauern. Jegliche Abweichung davon ist in der Beschreibung des Seminars genannt. Die Seminardauer gilt für nur **eine** Sprache.

Der Seminarleiter (oder ein vom EEP-Manager Bevollmächtigter) muss für jedes benötigte Seminar in deinem EEP Qualification Book unterschreiben.

Der Organisator sollte das EEP Seminar anmelden, das auf seiner Veranstaltung gehalten wird. Beginnend mit dem 1. Oktober 2020 können Seminare auf der Website angemeldet werden. Diese werden publiziert.

1.8 Allgemeines

Jeder EEP Teilnehmer ist selbst verantwortlich dafür, sein Wissensstand aktuell zu halten.

Dieser Ausbildungsleitfaden ist das Eigentum von ECTA e.V. Kein Teil dieses Programms darf ohne eine schriftliche Erlaubnis durch ECTA von Dritten benutzt werden.

Video- und Tonaufnahmen der Prüfungen sind verboten!

1.9 Referenzen

CALLERLAB	Caller Curriculum Guidelines
ROUNDALAB	Curriculum for Teacher's Schools

2 Das ECTA Ausbildungsprogramm

Jedes ECTA Mitglied wird (seit dem 01.01.2015) automatisch für EEP registriert.

2.1 Stufe 1: Apprentice

Stufe 1 ist die Einstiegsstufe zum EEP. Ein Apprentice (Neueinsteiger/ Auszubildender) bekommt Unterstützung und Anleitung durch den Besuch verschiedener Seminare. Er kann außerdem Hilfe durch einen Tutor/ Mentor erhalten (Für Details bitte Kontakt mit dem EEP Manager aufnehmen).

Das Ziel dieser Stufe ist:

- Einen einfachen Zugang in dieses Programm zu bieten
- Neue Leader für unsere Aktivität zu gewinnen.

2.2 Stufe 2: ECTA Certified Leader (SD), (RD), (CL), (CT)

Bevor eine Anmeldung zum Test für Ausbildungsstufe 2 erfolgen kann, muss der Prüfling folgende Anforderungen erfüllt haben:

- Hat in einer anderen Tanzsparte von ECTA eine Tanzeinführung besucht (Unterschrift im Qualification Book) oder eine Class absolviert (Graduation Diploma)
- Hat seit mindestens einem Jahr regelmäßig aktiv in seinem Bereich ausgebildet und gearbeitet
- Wissen aus allen Pflichtseminarthemen aus Kapitel 3.1.
- Die Teilnahme an den Pflichtseminaren muss durch Unterschriften im EEP Qualification Book nachgewiesen werden). Alle Seminare müssen datiert und vom Seminarleiter unterschrieben sein.

Pflichtseminare sind

- Ethics
 - Leadership
 - Dance Activities in ECTA
- Das EEP Qualification Book muss zusammen mit dem Anmeldeformular mindestens sechs Wochen vor dem Prüfungstermin an den EEP Manager gesendet werden.

Die Fragen des schriftlichen Tests basieren auf allen Pflichtthemen in Kapitel 3.1.

Es ist zwar an dieser Stelle nicht erforderlich aber es wird empfohlen an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen, der mindestens 8 Stunden dauert und von einer externen Organisation angeboten wird (z.B. DRK, ASB, Malteser, Johanniter Unfallhilfe), da die Teilnahme an diesem Kurs Bestandteil der nächsten Stufe ist.

2.3 Stufe 3: ECTA Teacher (SD), (RD), (CL), (CT)

Hier arbeitet der Prüfling an einer Verbesserung seines praktischen und theoretischen Wissens, um ein besserer Lehrer für die Tänzer zu werden.

Bevor ein ECTA Leader eine Anmeldung zum Test für Ausbildungsstufe 3 zum ECTA Teacher abgibt, müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

- Hat in **allen** anderen Tanzsparten von ECTA eine Tanzeinführung besucht (Unterschrift im Qualification Book) oder eine Class absolviert (Graduation Diploma)
- Weist nach, dass der Anwärter in seinem Bereich mindestens 3 Jahre auf regulärer Basis gearbeitet hat (Nachweis durch Anmeldeformular mit Daten und Clubnamen).
- Weist nach, dass der Anwärter in den letzten 3 Jahren auf regulärer Basis¹ unterrichtet hat (innerhalb jedweden Levels). Alternativ dazu kann er auch in diesen letzten 3 Jahren mindestens eine Class ausgebildet haben. (Nachweis durch Anmeldeformular mit Daten und Clubnamen).
- Hat an einem mindestens 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen, der durch eine externe Organisation angeboten wurde (z.B. DRK, ASB, Malteser, Johanniter Unfallhilfe)
- Teilnahme an spartenspezifischen Seminaren aus der Liste für den ECTA Certified Leader, in der er nicht zum ECTA Teacher angemeldet ist (z.B. ein SD Teacher würde jeweils ein Seminar von RD, CL und von CT benötigen).
Für die Seminarthemen siehe Ausbildungsleitfaden Kapitel 3.1.2 bis 3.1.5
Beispiele:
 - SD: Programming (SD Specific), Smooth dancing / body flow, Timing 1
 - RD: Cueing II, Music for Round Dancing
 - CL: Beginner Seminar, Teaching 1 (Step breakdown), Programming (CL specific)
 - CT: Formations in Contra Dancing, History, Music for Contra Dancing
- Hat erfolgreich eine Lehrprobe gehalten, die von einem Mentor unterstützt und nachbesprochen wurde (siehe 5.1)
- In der Regel dauert die Vorbereitung auf den Teacher-Test 3 Jahre.

Vor Ablegen der Prüfung muss das EEP Qualification Book zusammen mit dem Anmeldeformular und den geschriebenen Ergebnissen der Lehrprobe mindestens sechs (6!) Wochen vor dem bekanntgegebenen Prüfungstermin an den EEP Manager geschickt werden.

Der Anwärter muss eine schriftliche und praktische Prüfung ablegen. Die Fragen der schriftlichen Prüfung basieren auf den Pflichtseminaren in Kapitel 3.2.

Es wird empfohlen, dass die Seminare für den ECTA Teacher auf Englisch gehalten werden (andernfalls sollten wenigstens die Handouts in englischer Sprache verfasst sein).

¹ Zum Beispiel: Regelmäßig stattfindende Workshops während eines Clubabends.

2.4 Stufe 4: ECTA Trainer

Aufgabe des ECTA Trainers ist die Ausbildung von ECTA-Mitgliedern und die Arbeit als Mentor in seiner Sparte.

Um ECTA Trainer zu werden, wird vom Anwärter nicht nur die Teilnahme an Seminaren, erwartet, der Bewerber muss auch selbst Seminare halten. Die Seminare können aus dem EEP Curriculum frei gewählt werden.

Bevor eine Anmeldung zur Prüfung für die Ausbildungsstufe 4 erfolgen kann, muss der ECTA Teacher folgende Voraussetzung erfüllen:

- Der Anwärter weist nach, dass er in seiner Sparte auf regulärer Basis arbeitet
- Hat auf einem ECTA-Event einen Workshop gehalten.
- Es wurden mindestens fünf (5) unterschiedliche EEP Seminare gehalten. Zwei dieser Seminare müssen ein generelles Thema haben und werden in Anwesenheit eines ECTA Coachs (Liste bei EEP Manager) gehalten, dem ein Feedback-Gespräch folgt. Diese müssen im Qualifikation Book dokumentiert sein.
- Vor Ablegen der Prüfung muss das EEP Qualifikation Book zusammen mit dem Anmeldeformular mindestens sechs (6) Wochen vor dem bekanntgegebenen Termin der Prüfung an den EEP Manager geschickt werden.
- In der Regel dauert die Vorbereitung auf den Trainer-Test 2 Jahre.

Es wird eine schriftliche Prüfung abgelegt. Die Fragen der Prüfung basieren auf den Pflichtseminaren aus Kapitel 3.3.

2.5 Stufe 5: ECTA Coach (SD), (RD), (CL), (CT) (*in Entwicklung*)

Aufgabe des ECTA Coaches ist die regelmäßige Ausbildung von ECTA-Mitgliedern. Ein Coach kann als Mentor nur in seiner eigenen Sparte gewählt werden (siehe Kap. 5.1).

ECTA Mitglieder, die CALLERLAB Accredited Caller Coach sind, erhalten automatisch den Status ECTA Coach.

Bevor eine Anmeldung zur Prüfung für Ausbildungsstufe 5 erfolgen kann, muss der ECTA Trainer folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Er hat alle Pflichtseminare aus Kapitel 0 innerhalb von 7 Jahren gehalten.
- Hat für mindestens einen Mentee als Mentor fungiert (siehe Kap. 5.1).
- Hat an „Mic-Time mit Critique“ in allen anderen Sparten aktiv teilgenommen.
- Der Anwärter hat alle Seminare, die er abgehalten hat, in seinem EEP Qualification Book dokumentiert.
- Vor Ablegen der Prüfung muss das EEP Qualifikation Book zusammen mit dem Anmeldeformular mindestens sechs (6) Wochen vor dem bekanntgegebenen Termin der Prüfung an den EEP Manager geschickt werden.
- In der Regel dauert die Vorbereitung auf den Coach-Test 3 Jahre.

Es werden eine schriftliche, eine praktische und eine mündliche Prüfung abgelegt. Die praktische und die mündliche Prüfung wird mit zwei ECTA Coaches abgelegt, von denen einer vom Prüfling ausgesucht werden kann.

Pflicht-Seminarthemen

... in Bearbeitung

2.6 Ausnahmen für neue ECTA Mitglieder, die von anderen Leader Organisationen kommen

Neue ECTA Mitglieder, die von anderen Leader Organisationen kommen, können um Ausnahmen bezüglich der Zeiteinschränkungen ersuchen. Solche Ausnahmen werden vom ECTA Board entschieden.

3 Seminar Themen (EEP Curriculum)

3.1 Pflichtthemen für ECTA Certified Leader (Level 2)

Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT)

- Leadership (Anwesenheitspflicht)
- Ethics (Anwesenheitspflicht)
- Dance activities in ECTA (90 min; Anwesenheitspflicht)
- Emergency Situations for Leaders in Dancing
- Teaching methods theory
- Voice / Delivery
- Working with the microphone
- Programming (General)
- Sound / Equipment (Basics)
- Self-improvement Techniques
- English for Leaders (Anwesenheitspflicht, wenn der Test nicht in englischer Sprache abgelegt wird)

SD spezifisch

- Mechanics of choreography 1
- Methods of choreographic management 1
- Smooth dancing / Body flow 1
- Timing 1
- Music 1 (SD specific)
- Programming 1 (SD specific)
- Calling practice with critique

RD spezifisch

- Cueing II (Cb)
- Music for Round Dancing
- Programming (RD specific)
- Planning a beginner Class
- Cueing practice with critique

CL spezifisch

- Cue sheets 1
- Teaching 1 (step breakdown)
- Programming (CL specific)
- Cueing practice with critique

CT spezifisch

- Formations in Contra Dancing
- Music for Contra Dancing / Music for Traditional Squares
- Contra specific dance movements / Traditional Square movements
- History
- Reading dance descriptions
- Basics of Contra Calling: Rhythm - Timing - Phrasing
- Setting up a Contra
- Calling practice with critique

3.2 Pflichtthemen für ECTA Teacher (Level 3)

Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT)

- Business side of Calling/Cueing/Instructing
- Child Protection Laws
- Communications
- Dance Parties
- Equipment (Advanced)
- Giving and Receiving Feedback
- History, Heritage and Tradition
- Master of Ceremony
- Miscellaneous Organizations
- Music
- Music Ethics
- Preparing for a new class, Open House
- Promotion
- Showmanship
- Theory of sample lesson (Preparation for demonstration lesson)
- What to call/cue/ ... when invited to do a tip as a guest leader
- Working together with leaders from other dance forms

Lehrprobe (Sample Lesson) (zählt als 10 Seminareinheiten à 90 Minuten)

Der Prüfling bereitet selbstständig Übungslektionen vor (schriftliche Ausarbeitung ist Pflicht), reflektiert diese Lektionen (Beurteilung von Konzept und Ausführung) und erhält dazu ein Feedback von einem Mentor seiner Wahl (siehe Anhang 5.1 "Mentorenprogramm für Lehrprobe (Sample Lesson) (ECTA Teacher)").

Voraussetzungen sind nachfolgende Seminare:

- Giving and Receiving Feedback
- Theory of sample lesson

SD spezifisch

- Mechanics of choreography 2
- Methods of choreographic management 2
- Smooth dancing / Body flow 2
- Timing 2
- Music 2 (SD specific)
- Programming 2 (SD specific)
- Singing call techniques
- Teaching methods: practice examples (SD specific)
- Durchführung einer Lehrprobe mit Mentor, siehe Anhang 5.1 "Mentorenprogramm für Lehrprobe (Sample Lesson) (ECTA Teacher)"
- Helper words in calling

RD spezifisch

- Cueing III
- Cueing IV
- Footwork
- Dance Technique/Body Mechanics (for commonly used rhythms)
- Reading full cue sheet

- Lead & follow
- Teaching methods: practical examples fitted to attending audience; e.g. children, seniors (RD specific)
- RD teacher's partner
- Durchführung einer Lehrprobe mit Mentor, siehe Anhang 5.1 "Mentorenprogramm für Lehrprobe (Sample Lesson) (ECTA Teacher)"
- Planning a new Class (Intermediate)

CL spezifisch

- Cue sheets 2
- Teaching 2 (CL specific)
- Teaching methods: practical examples (CL specific)
- Writing choreographies, selecting music
- Different kinds of percussion dance (Irish, Buck, Flatfoot, Canadian...)
- Participating in a Workshop
- Durchführen eines Workshops auf einem Special Dance / ECTA event (minimum 60 Minuten) mit Feedback
- Formation
- Warm-up / cool-down
- Durchführung einer Lehrprobe mit Mentor, siehe Anhang 5.1 "Mentorenprogramm für Lehrprobe (Sample Lesson) (ECTA Teacher)"

CT spezifisch

- Teaching methods: practical examples (CT specific)
- Recognizing difficulties
- Module calling for Traditional Squares
- Contras in waltz tempo
- Durchführung einer Lehrprobe mit Mentor, siehe Anhang 5.1 "Mentorenprogramm für Lehrprobe (Sample Lesson) (ECTA Teacher)"

3.3 Pflichtseminare für ECTA Trainer (Level 4)

Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT):

- Basics of Calling
- Basics of Cueing
- Basics of Instructing
- Basics of Contra Calling
- Using contra and mixers for dance parties and class
- Mentoring leaders
- Planning and organizing a dance event
- Setting up sound for big specials
- Preparing seminar presentations
- How to conduct a seminar
- Rhetoric (2x 90 min)
- Time management
- Stress management (2x 90 min)
- Conflict management / mediation (2x 90 min)
- Pedagogy
- Social Networks

- Socializing in clubs/organizations

SD spezifisch

- Showmanship (SD specific)
- Contra Dance and Square Dance: similarities and differences
- Software for Callers

RD spezifisch

- Showmanship (RD specific)
- Education plan for new Cuers
- Dance Technique/Body Mechanics (for more rhythms)
- History (RD specific)
- Writing a dance (incl. full cue sheet)
- Durchführen eines Workshops auf einem Special Dance / ECTA event (minimum 60 Minuten) mit Feedback
- Recording a cued version for a workshop

CL spezifisch

- Appalachian running sets I (Basic knowledge, Figures)
- Appalachian running sets II (How to cue)
- How to teach other styles A (Buck)
- How to teach other styles B (Canadian)
- How to teach other styles C (Flatfoot)
- How to teach other styles D (Walz clogging)
- How to teach other styles E (Irish Hardshoe / Reel)
- European History CL specific
- Freestyle (Rise & Shine)
- Turns
- Couple Dance / Duett
- Making choreo more interesting

CT spezifisch

- Writing your own contra
- Contra Dance and Square Dance: similarities and differences
- Durchführen eines Workshops auf einem Special Dance / ECTA event (minimum 60 Minuten) mit Feedback

3.4 Pflichtthemen für ECTA Coach (Level 5)

Fachübergreifende Themen (General) (SD, RD, CL, CT):

- Leadership
- Ethics
- Emergency Situations for Leaders in Dancing
- Teaching methods theory
- Voice / Delivery¹
- Working with the microphone¹
- Programming (General) 1
- Sound / Equipment (Basics) 1
- Self-improvement Techniques¹
- Child Protection Laws
- Communications
- Dance Parties
- Giving and Receiving Feedback
- History, Heritage and Tradition
- Master of Ceremony
- Music
- Showmanship
- Theory of sample lesson (Preparation for demonstration lesson)
- What to call/cue/ ... when invited to do a tip as a guest leader
- Working together with leaders from other dance forms
- Mentoring leaders
- Planning and organizing a dance event
- Preparing seminar presentations
- How to conduct a seminar
- Conflict management / mediation (2x 90 min)
- Pedagogy
- Leader's partner
- ECTA basic knowledge

SD spezifisch

- Mechanics of choreography 1&2
- Methods of choreographic management 1&2
- Smooth dancing / Body flow 1&2
- Timing 1&2
- Music (SD specific) 1&2
- Programming (SD specific) 1&2
- Critiquing Calling Practice
- Singing call techniques
- Showmanship (SD specific)

RD spezifisch

- Cueing II (Cb)¹
- Music for Round Dancing¹
- Programming (RD specific) 1
- Planning a beginner Class¹
- Cueing III
- Cueing IV
- Footwork

- Dance Technique/Body Mechanics (for commonly used rhythms)
- Reading full cue sheet
- Lead & follow
- Teaching methods: practical examples fitted to attending audience; e.g. children, seniors (RD specific)
- RD teacher's partner
- Planning a new Class (Intermediate)
- Showmanship (RD specific)
- Education plan for new Cuers
- Dance Technique/Body Mechanics (for more rhythms)
- History (RD specific)
- Writing a dance (incl. full cue sheet)
- Recording a cued version for a workshop
- Writing a dance (higher level, incl. full cue sheet)

CL spezifisch

- Cue sheets 1&2
- Teaching 1 (step breakdown) 1
- Programming (CL specific) 1
- Teaching 2 (CL specific)
- Writing choreographies, selecting music
- Different kinds of percussion dance (Irish, Buck, Flatfoot, Canadian...)
- Formation
- Warm-up / cool-down
- Appalachian running sets I (Basic knowledge, Figures)
- Appalachian running sets II (How to cue)
- How to teach other styles A (Buck)
- How to teach other styles B (Canadian)
- How to teach other styles C (Flatfoot)
- How to teach other styles D (Walz clogging)
- How to teach other styles E (Irish Hardshoe / Reel)
- European History CL specific
- Freestyle (Rise & Shine)
- Turns
- Couple Dance / Duett
- Making choreo more interesting
- Step Styling

CT spezifisch

- Formations in Contra Dancing
- Music for Contra Dancing / Music for Traditional Squares
- Contra specific dance movements / Traditional Square movements
- History
- Reading dance descriptions
- Basics of Contra Calling: Rhythm - Timing - Phrasing
- Setting up a Contra
- Teaching methods: practical examples (CT specific)
- Recognizing difficulties
- Module calling for Traditional Squares
- Contras in waltz tempo
- Writing your own contra
- Contra Dance and Square Dance: similarities and differences

3.5 Optionale Seminarthemen

Seminars of general interest (SD, RD, CL, CT)

- Mechanics of Contra Dance
- Leader's partner
- ECTA basic knowledge

SD specific

- Square Dance in schools
- Choreographic management: CRaMS
- Choreographic management: Activator Stream
- Choreographic management: Mental Image

RD specific

- Rounds with contras between
- Writing a dance (higher level, incl. full cue sheet)

CL specific

- Music for Clogging
- Lifts & Stunts
- Step Styling
- Show Dancing Organization

CT specific

- Historic music for Contra
- Chestnuts

4 Aufgaben und Verantwortlichkeiten

4.1 Wer darf Seminare abhalten?

Jeder, der etwas anbieten kann, das interessant und für ECTA relevant ist, kann Seminare in jeder Ausbildungsstufe von EEP halten. Es ist absolut nicht erforderlich, ECTA Coach oder Mitglied von ECTA zu sein, um ein Seminar abzuhalten.

4.2 Wer stellt die Qualität der Seminare sicher?

Weder ECTA noch das EEP Komitee, sondern die Teilnehmer eines Seminars kontrollieren dessen Qualität. Sie können einen Seminarbewertungsbogen ausfüllen und diesen an den Seminarleiter, den entsprechenden EEP Ansprechpartner oder den EEP Manager schicken.

4.3 Festlegungen für Prüfungen

Der schriftliche Test besteht aus zwei Teilen: fachübergreifende (general) Themen und tanzsparten-spezifische Themen. Beide Teile müssen separat bestanden werden.

Wurde ein Teil der Prüfung nicht bestanden, so muss nur dieser Teil der Prüfung wiederholt werden.

Wenn die Prüfung ein zweites Mal nicht bestanden wurde, darf diese frühestens nach einem Jahr wiederholt werden.

Nach Bestehen einer Prüfung kann die Prüfung für den nächsten Level frühestens im darauffolgenden Jahr beantragt werden.

4.4 Wie sieht die Prüfung zum ECTA Certified Leader (EEP Level 2) aus?

Für die Ausbildungsstufe zwei gibt es eine schriftliche Prüfung.

Details für die schriftliche Prüfung

- a) Der Prüfling wird 50 Fragen aus einem Katalog von 500 möglichen Fragen erhalten.
 - b) 33 Fragen kommen aus dem fachübergreifenden Bereich und 17 Fragen sind fachspezifisch.
 - c) Die Fragen sind mit Richtig/Falsch oder Multiple Choice zu beantworten.
 - d) Die Zeit für den theoretischen Test ist auf 40 Minuten limitiert. Das bedeutet, dass der Prüfling den Stoff sehr gut beherrschen muss.
 - e) Der Test kann auch in verschiedenen Sprachen angeboten werden, sofern sich jemand findet, der die Übersetzung vornimmt.
 - f) Möchte der Prüfling den Test in einer anderen als der englischen Sprache ablegen so wird von ihm verlangt, das Seminar "English for Leaders" zu besuchen. Andernfalls ist dieses Seminar nicht nötig.
- Ein Beispieltest wird in der ECTA Library zur Verfügung gestellt.
 - Ein Beispieltest wird im Mitgliederbereich der Website zur Verfügung veröffentlicht. Er enthält ca. 10-12 Fragen.

4.5 Wie sieht die Prüfung für Ausbildungsstufe 3 (ECTA Teacher) aus?

Für die Stufe 3 wird es eine schriftliche und eine praktische Prüfung geben.

Für die ersten praktischen Prüfungen gilt:

- Diese Prüfung kann nur auf einer ECTA Convention abgelegt werden.

Details für die praktische Prüfung:

Dauer: ca. 30 Minuten

- a) Eine Aufgabe mit 15 Minuten Vorbereitungszeit (außerhalb der Prüfungszeit) erfüllen, Detailausarbeitung und die Definition von Figuren.
- b) Im Zusammenhang eine Figur/eine Bewegung unterrichten
- c) Verwendung dieser Figur in einem guten Tanzfluss
- d) Mikrofonzeit (wird je Council definiert)
- e) Der Test gilt entweder als bestanden oder nicht bestanden (keine Zensur)
- f) Feedback wird vom Prüfungskomitee gegeben

Das Prüfungskomitee, welches die praktische Prüfung abnimmt besteht aus 3 Teachern (Übergangszeiten werden von jedem Council bei Bedarf separat geregelt).

Details für schriftliche Prüfung:

- a) Der Anwärter für ECTA Teacher erhält 70 Fragen aus einem Katalog von 500 möglichen Fragen.
- b) 40 Fragen fachübergreifender Themen, 30 Fragen fachspezifischer Themen
- c) Die Fragen sind Multiple Choice zu beantworten.
- d) Die Zeit für den theoretischen Test ist auf 40 Minuten limitiert. Das bedeutet, dass der Prüfling den Stoff sehr gut beherrschen muss.

4.6 Wie sieht die Prüfung für Ausbildungsstufe 4 (ECTA Trainer) aus?

- a) Der Anwärter für ECTA Teacher erhält 100 Fragen aus einem Katalog von 500 möglichen Fragen.
- b) 50 Fragen fachübergreifender Themen, 50 Fragen fachspezifischer Themen
- c) Die Fragen sind Multiple Choice zu beantworten.
- d) Die Zeit für den theoretischen Test ist auf 60 Minuten limitiert. Das bedeutet, dass der Prüfling den Stoff sehr gut beherrschen muss.

4.7 Wie sieht die Prüfung für Ausbildungsstufe 5 (ECTA Coach) aus?

Details für schriftliche Prüfung:

- a) Der Anwärter für ECTA Teacher erhält 120 Fragen aus einem Katalog von 500 möglichen Fragen.
- b) Die Fragen bestehen aus einer zufälligen Mischung aus fachübergreifenden Themen und fachspezifischen Themen.
- c) Die Fragen sind Multiple Choice zu beantworten.

- d) Die Zeit für den theoretischen Test ist auf 60 Minuten limitiert. Das bedeutet, dass der Prüfling den Stoff sehr gut beherrschen muss.

Details für die praktische Prüfung:

- a) Der Anwärter zum ECTA Coach muss einem anderen Seminarleiter Feedback geben.
- b) Er muss ein Seminar halten
Das aus einer Liste von 10 (vorher bekannten) Seminaren ausgesucht wird. Das Seminar wird 30 Minuten vor Seminarbeginn ausgesucht. Das Seminar wird in englischer Sprache gehalten.

Details für die mündliche Prüfung:

... befindet sich noch in Entwicklung

4.8 Wer pflegt den Prüfungsfragenkatalog?

SD - im Square Dance Council wird die erste Vorbereitung von den Mitgliedern des EEP SD Komitees geleistet. Die eingereichten Prüfungsfragen werden von den ECTA Coaches (SD) innerhalb ECTA überprüft.

RD - im Round Dance Council wurden alle Round Dance Leader aufgefordert, Prüfungsfragen einzureichen. Diese werden von einem als kompetent anerkannten Leader aus diesem Council überprüft.

CL - im Clogging Council wurden alle Clogging Leader aufgefordert Prüfungsfragen einzureichen. Diese werden von einem als kompetent anerkannten Leader aus diesem Council überprüft.

CT – im Contra/Traditional Council wurden alle CT Leader aufgefordert Prüfungsfragen einzureichen. Diese werden von einem als kompetent anerkannten Leader aus diesem Council überprüft.

4.9 Wer entscheidet, unterschreibt und überreicht die Prüfungsergebnisse?

Zum Bestehen einer schriftlichen Prüfung ist ein fester Prozentsatz an richtigen Antworten festgelegt. Das EEP Komitee wertet die Prüfungen aus und kontrolliert die erreichte Quote an richtigen Antworten.

Ein Prüfungskomitee, welches von jedem Council eigens bestimmt wird, entscheidet, ob die praktische Prüfung für Stufe 3 oder höher erfolgreich bestanden wurde.

Für jede bestandene EEP-Prüfung unterschreibt der ECTA Präsident ein Diplom und überreicht es, zusammen mit einem Shingle, öffentlich.

5 Anhang

5.1 Mentorenprogramm für Lehrprobe (Sample Lesson) (ECTA Teacher)

A. Ablauf:

Die unterschiedlichen Einheiten der Lehrprobe sind schriftlich auszuarbeiten. Das jeweils geschriebene Konzept wird an den Mentor geschickt bevor die geplante Stunde gehalten wird, um ein erstes Feedback zu erhalten. Ebenso wird die gehaltene Stunde schriftlich vom Anwärter reflektiert und an den Mentor geschickt. Dieser gibt hierzu wiederum eine Rückmeldung.

Die persönliche Anwesenheit des Mentors ist zu mindestens einer Einheit der Lehrprobe verpflichtend (siehe Anhang B). Der Mentor bestätigt die erfolgreiche Teilnahme des Anwärters an dem Lehrprobenprogramm durch Unterzeichnung des Qualification Books.

Zeitspanne für das Lehrprobenprogramm: normalerweise 1 Jahr

Wenn der Mentor überzeugt ist, dass das geschriebene Konzept oder die Stunde, bei der der Mentor anwesend ist, nicht den Qualitätsansprüchen von ECTA genügt, dann wird ein weiterer ECTA Leader mit der Qualifikation des EEP Mentors hinzugezogen. Der Mentor sollte dem Anwärter eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung seiner Leistungen gewähren, durch ein neues schriftliches Konzept oder durch Präsentieren einer anderen Unterrichtseinheit. Der Mentor sollte dem Anwärter während dieser zusätzlichen Arbeit unterstützend zur Seite stehen.

B. Typen von Unterrichtseinheiten, die reflektiert werden:

Es wird empfohlen, dass die Einheiten in der folgenden Reihenfolge durchgeführt werden:

1. einzelner Workshop,
2. Clubabend und
3. Projekt.

1. Einzelner Workshop

Ein einzelner Workshop könnte zum Beispiel folgendes enthalten:

- a) eine Figur
- b) einen Übergang
- c) eine Formation
- d) einen Schritt

Beschreibung der allgemeinen Umstände: kurze persönliche Vorstellung, Vorstellung des Clubs, Beschreibung der Gruppenstruktur und des Raumes.

Vorbereitung auf den Workshop: Beurteilen der Problempunkte und Überlegung wie diese gelöst und den Tänzern leicht beigebracht werden können, ungefähre Zeitplanung.

Anforderungen an die Planung Workshops – beachte die folgenden Überlegungen:

- a) Situation im Club, in der Gruppe
- b) aktuelles Wissen der Teilnehmer
- c) Was ist das Ziel der Stunde?
- d) Unterteile das allgemeine Ziel der Stunde in einzelne Übungsschritte

Persönliche Reflektion des Workshops und Austausch mit dem Mentor

Planung:

- Waren die erwarteten Problempunkte wirklich die schwierigen Stellen für die Tänzer oder gab es unerwartete Probleme?
- Was soll beibehalten, was soll geändert werden zur nächsten zu haltenden Stunde?

2. Clubabend

Kurze Beurteilung, wurden die Änderungen von Punkt 1 übernommen.

Planung eines Clubabends mit zeitlichem Verlaufsplan (z.B.: Aufwärmung, Wiederholung, Hauptphase, Workshop, Cool down Phase) und eine detaillierte Ausarbeitung aller Phasen.

Anforderungen für den geplanten Clubabend – beachte die folgenden Vorüberlegungen:

- a) Situation im Club, der Gruppe
- b) Beschreibe wichtige Überlegungen zum Verlauf des Übungsabends
- c) Präsentiere den gesamten Abend mit einem Zeitplan

Persönliche Reflektion des Clubabends und Austausch mit dem Mentor.

3. Projekt – eine Reihe von Übungsstunden

Beschreibe die Idee des Projekts.

Dies kann die Durchführung einer Class, die Übung von bestimmten Figuren oder Bewegungen (z.B.: SD – left hand oder reverse Konzept, RD – ein neuer Rhythmus oder üben eines bestimmten Tanzes, CL - Shuffle Bewegungen, Buck Dancing, Armbewegungen, Formation-choreographie), Vorbereitung auf eine Aufführung, Integration eines bestimmten Tänzers/ einer Tänzergruppe).

Vollständige Planung von mehreren Stunden, ausarbeiten einer detaillierteren Planung von 2 bis 4 Übungsstunden (Clubabenden)

Anforderungen an die Planung eines mehrstündigen Projekts – beachtet folgende Vorarbeiten:

- a) Was ist das Ausbildungsziel?
- b) Welche Qualifikationen haben die Tänzer, welches Wissen wird vermittelt?
- c) Unterschiede des Lernfortschritts im Vergleich zu einem einzelnen Abend?
- d) Tabellarische Planung der Details für den Übungsabend

Persönliche Reflexion des Projekts und Austausch mit dem Mentor.

C. Wer sind die Mentoren?

Jeder, der die Stufe "ECTA Teacher" erreicht hat.

Übergangsregelung bis 5 ECTA Teacher der jeweiligen Sparte zertifiziert wurden. Die Councils haben übergangsweise Mentoren für ihren spezifischen Bereich bestimmt. Diese übergangsweisen Mentoren müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- a) EEP-Teilnehmer mit mindestens 5 Jahren Lehrerfahrung
- b) Teilnahme am Seminar "Theorie zur Planung einer Lehrprobe" und "Feedback Geben und Empfangen", siehe 03.2.1

5.2 Rahmenbedingungen für die praktische Prüfung zum EEP Teacher

Die Prüfungskriterien sind in der ECTA Library und auf der ECTA Homepage hinterlegt.

SD: Übersetzung durch Edeltraud

General conditions/task:

- Semi-public test any ECTA Leader may attend.

The test committee will set up a square from attending leaders. The dancers dance the Basic/Mainstream program. In the examiner committee for the practical ECTA teacher test only one out of the three examiners may be mentor of the candidate.

- In the testers committee for the practical test ECTA Teacher may be a maximum one out of three examiners mentor the test specimen.
- During the 15 minutes preparation time, the candidate has to work out a detailed teaching unit for a figure. The candidate has to teach a figure or a formation in context. The figure or formation will be picked from a pile of face down cards which contains the current Basic/Mainstream program.

The candidate must show:

- start and end formation
- movement of the figure
- handhold, styling
- special features
- the movement with a good body flow

Only the chosen figure or formation must be taught, all other figures or formations are regarded as known.

The actual CALLERLAB definitions will be available (version of the application date).

- Mike time (max. 20 minutes patter followed by a singing call).
- The result is either passed or failed (no grading).
- Feedback will be given by the test committee.
- It is not allowed to make any audio and/or video recordings of the test.

General Expectations of the Candidate:

He/she should:

- be able to use a microphone.
- be able to use the equipment or find someone in good time to instruct him/her how to use it.
- introduce him/herself (in English or even better in two languages).
- welcome the dancers.
- check from time to time if the dancers can follow the instructions.
- motivate the dancers by speaking and explaining in a friendly, positive way.
- thank the dancers at the end.
- be aware of his/her role as a leader.

According to the ECTA regulations the following skills will be tested:

To pass the test, a minimum of 7 points is required.

Category	Correct	Not Correct	Points
Pronunciation and name of the figure / formation			1
Teaching starting and ending formation			1
Teaching movement			1
Teaching special features / styling / handhold			1
Taught in a way that everybody could dance the figure			1
Used figure in a good body flow			1
Resolved correctly minimum 3x in a patter			1
Used selected figure / formation in a singing call			1
Tempo of the music is danceable			1
Handling PA system / sound			1

5.2.1.1 Test Committee

Three ECTA Leaders, who have at least passed the ECTA Teacher Level (SD), make up the test committee and assess the candidate based on the checklist below.

For a transitional time until five leaders have passed the ECTA Teacher Level (SD), the test committee consists of examiners determined by the ECTA Square Dance Council.

5.2.1.2 Time Frame

Duration: 45 min.

Duration	Task
15 minutes Preparation time	The candidate has to work out a detailed teaching unit for the figure or formation. The candidate has to teach a figure or a formation in context. The candidate must show: - starting and ending formation - movement of the figure - handhold, styling - special features
max. 20 minutes	Patter including teaching and dancing
5 minutes	Singing call including the taught figure or formation

RD:

CL: Übersetzung Geli

General conditions/task:

- Semi-public test: any ECTA Leader may attend.
- The candidate has to be prepared to have dancers of different levels dancing to him/her.
- In general, the dancers can dance the steps from the ECTA Intermediate List. However, the instructor has to see for himself/herself what level the dancers actually have.
- During the 15 minutes preparation time, the candidate has to convert a step/step combination from an uncommon step description into the ECTA Standard step description. Furthermore, the candidate has to develop a short practice sequence, which is used to teach the step together with ECTA steps and have it danced to cues with pattern music.
Besides, the applicant needs to explain what points have to be taken into consideration when teaching the step and what way is the easiest way to teach it.
- Replace in a predefined part of a choreo from the ECTA Repertoire a step by another step, either by a simpler step (= downgrading) or a new step to be learned (= upgrading) of a predefined level. The applicant needs to explain why he/she chose the respective step for replacement.
- Cue a song out of one's own repertoire (minimum Intermediate Level). The cue sheet has to be provided to the test committee at the beginning of the test.
- It is not allowed to make any audio and/or video recordings of the test.

General Expectations of the Candidate:

He/she should:

- be able to use a microphone.
- be able to use the equipment or find someone in good time to instruct him/her how to use it.
- introduce him/herself (always speak English or even better in two languages).
- welcome the dancers.
- check from time to time if the dancers can follow the instructions.
- motivate the dancers by speaking and explaining in a friendly, positive way.
- thank the dancers at the end.
- be aware of his/her role as a leader.

According to the ECTA regulations the following skills will be tested:

Cueing

- Be able to cue a choreography by heart (English cues and English explanations)
- Check sound and speed: check, if the volume of voice and music is appropriate for the situation (number of dancers, room or hall, music equipment)
- Give cues in time and clearly (number of steps/step combinations, step name and, if applicable, direction of movement, turns, free foot after difficult step combinations, clear starting signal, checking with the dancers if voice is loud enough).
- Know and use the ECTA terminology for step combinations (e.g. Chain = Push off).

Teaching

- Convert the predefined step/step combination correctly into ECTA step description, present the conversion to the test committee incl. the practice sequence (ECTA Step List may be used as a resource)
- Show the steps correctly, slowly and clearly (the test committee will compare with the step(s) to be taught. Any deviations have to be explained). Pay attention to one's own dancing such as slides, heels, buck steps), explanation and demonstration have to match.
- Explain the steps correctly (corresponding to cue sheet), use ECTA terminology.
- Split difficult step combinations in individual steps where it makes sense (if possible pursuant to ECTA Basic Program)
- Refer to known steps (if possible) and include them in your teaching, e.g. as preliminary practice.
- Check success of learning process (e.g. by watching, dancing mirror image, check when turning, asking for any problems; moment to start practicing to the music).
- Explain timing of the steps if necessary.
- Indicate any steps to the test committee, which could be practiced as a preparation beforehand (such as Fancy Double before Fancy Run).
- When you do the upgrade or downgrade part for a step, please explain why the respective step was chosen as a replacement. The following points need to be taken into account: correct number of beats, the step fits to the music, appropriate foot is free after the step was danced, required level is correct.

5.2.1.3 Test Committee

Three ECTA Leaders, who have at least passed the ECTA Teacher Level (CL), make up the test committee and assess the candidate based on the checklist below.

For a transitional time until five leaders have passed the ECTA Teacher Level (CL), the test committee consists of examiners determined by the ECTA Clogging Council (see minutes of the ECTA Clogging Council Meeting of 28.06.2008).

Once the candidate has completed the practice test, the test committee will explain its assessment to the candidate.

5.2.1.4 Time Frame

Duration: 35 min.

Duration	Task
15 minutes Preparation time	Conversion of an uncommon step description (1 or 2 steps) to an ECTA Standard step description, develop a short sequence for these steps together with ECTA steps.
5 minutes	Cue a song, at least of Intermediate Level
5 minutes	Upgrade or downgrade a step from a predefined part of a choreography, short explanation why the respective step was chosen.
10 minutes	Present the converted steps from item 1 in the ECTA format, teach the steps, cue the choreographed sequence to patter music.

Practice Test for ECTA Teacher (CL)

1.4.1

Cueing Skills

- Knows the routine / Kennt die Choreographie
- Volume of voice is appropriate for music / Die Lautstärke der Stimme ist der Musik angepasst
- Cues can be understood / Cues können verstanden werden
- Cues are given on time / Cues werden rechtzeitig angesagt

Total: ----- (minimum score / Mindestpunktzahl: 12)

1.4.2

Teaching Skills

- Can convert steps correctly into ECTA terminology / Kann Schritte richtig in ECTA Schreibweise umwandeln
- Can produce a useful exercise sequence for the converted step / Kann eine sinnvolle Übungssequenz für den umgewandelten Schritt erstellen
- Can demonstrate steps correctly / Kann Schritte richtig zeigen
- Explains steps correctly (Is able to break the step down and dance it slowly) / Erklärt die Schritte richtig (kann die Schritte zerlegen und langsam zeigen)
- Checks if the dancers can follow the given instruction / Kontrolliert, ob die Tänzer den Anweisungen folgen können
- Explains the timing of a step if necessary / Erklärt das Timing eines Schrittes, falls notwendig
- Up- or downgrade of a step is correct / Up- oder downgrade eines Schrittes ist richtig

Total: ----- (minimum score / Mindestpunktzahl: 24)

How to score: On each item above score either 1, 2, 3, 4 or 5

Bewertung: Jeder Aspekt wird einzeln mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bewertet.

- 5 = Excellent (everything is perfect, no mistakes) / (alles ist perfekt, keine Fehler)
- 4 = Good (a few minor mistakes) / (einige wenige Fehler)
- 3 = Average (needs work but can be danced to, has done just the minimum required) / (muss noch besser werden, aber es kann dazu getanzt werden, hat gerade das Minimum der Anforderungen erfüllt)
- 2 = Unsatisfactory (has not learned item well enough) / (hat sich nicht gut genug vorbereitet)
- 1 = Poor (needs a lot of work) / (muss noch viel dazulernen)

CT:

5.3 Ausbildungsmöglichkeiten / Seminare:

www.ecta.de

5.4 Hinweise zu Coaches:

EEP-Manager

www.callerlab.org

www.roundalab.org